

Schächentaler Windgällen Überschreitung

Datum	2023-08-20
Tourenleiter/in	Matthias Weiss
Kategorie	Klettern
Techn.	5a
Kond.	C

Bericht

um 9.30 waren wir die letzten am Parkplatz am Mettener Butzli, alle anderen hatten sich entschieden vor Sonnenaufgang los zu gehen um der Hitze zu entgehen. Zuerst gemütlich, dann eher mühsam geht es hoch zum Einstieg der Tour bei der offensichtlichen Rinne welchen den Westgrat durchzieht. Der Klettergurt und Helm wird bevorzugt schon montiert bevor es den steilen, grasdurchsetzten Hang zum Einstieg hoch geht. Die Route ist ab hier sehr gut markiert (blaue Pfeile), die Kletterei spannend und sehr gut abgesichert (Bohrhaken). Nach ein paar Seillängen erreichten wir den Grat, in einer Mischung aus Gehgelände und kurzen Kletterlängen geht es weiter. Die Schlüssellängen (5er) sind sehr kurz und die schwierigen Einzelstellen können auch mit einem Zug an der Expresse gelöst werden. Nach knapp 4h geht es nicht mehr höher und wir geniessen eine ausgiebige Gipfelrast. Die Aussicht rundherum ist fantastisch und es werden Tourenvorschläge für Sommer und Winter besprochen. Für den Abstieg via Ostgrat folgt man gelben Markierungen in die steile Südostwand. Ein paar Stahlseile, Ketten und Stifte entschärfen die schwierigsten Stellen, es bleibt aber trotzdem durchgehend anspruchsvoll und exponiert (T5) bis man die Schutthalde am Fuss der Wand erreicht. Den anschliessenden Einstieg in das Band ist zum Glück mit einem grossen Steinman markiert. Von hier führt ein "Weg" durch das abschüssige Band welches unter der Schächentaler Windgällen zum Älpler Tor zieht. Wir sind froh, dass die Wegspuren das Gehen in diesem steilen Gelände erleichtern und wir schon bald wieder auf dem guten Weg sind welchen wir für den Aufstieg benutzt haben. In der Zwischenzeit ist es trotz der Höhe brütend heiss geworden und wir freuen uns schon auf ein kühles Getränk + Eisbecher beim Gasthof Posthaus in Urigen. Vielen Dank an die Teilnehmer für eine tolle Tour und einen schönen Tag in den Bergen.

Fotos

